



Im **Fachbereich 3: Mathematik/ Naturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Abteilung Biologie**, zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Das im Rahmen des Forschungsprogramms KLIWAS des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung initiierte Projekt erfolgt in Kooperation mit der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG). Die praktische Durchführung der Arbeiten wird vorwiegend an der BfG erfolgen. Gegenstand des Projekts ist die Untersuchung funktionaler Zusammenhänge zwischen klimarelevanten Umweltfaktoren und der Verbreitung hygienisch relevanter Keime in Fließgewässern. Im Rahmen des Projekts besteht die Möglichkeit zur Promotion.

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Planung, Vorbereitung und Durchführung eines mehrmonatigen Gewässer-Monitorings
- Durchführung und Auswertung von Freilandmessungen und Laboruntersuchungen
- Dokumentation und statistische Auswertung der Ergebnisse mit multivariaten Verfahren
- Anwendung, Evaluierung und Optimierung molekularbiologischer Untersuchungsmethoden
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, ausgenommen mit einem Bachelorgrad, oder ein Masterabschluss in Biologie, Biotechnologie, Mikrobiologie, Medizin oder verwandter Studiengänge. Vorausgesetzt werden Kenntnisse in Mikrobiologie, Molekularbiologie, aquatischer mikrobieller Ökologie und Biostatistik; Bereitschaft zur regelmäßigen Freilandarbeit; hohe Motivation, Selbstständigkeit und Flexibilität; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 18.02.2011** unter Angabe der **Kennziffer 14/2011** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Isaac-Fulda-Allee 3, 55124 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.